

# Niedersächsische Initiative auf Sommertour / von Bernd Meyer

Lüchow (bbm). Vergangenen Mittwoch erlebten Lüchower Marktbesucher und Passanten der Langen Straße eine Überraschung. Noch mitten in den Ferien(!) hatten mehrere engagierte Lehrkräfte und Eltern einen Informationsstand aufgebaut.

Ihr Ziel: Unterschriften für eine gesetzliche Änderung unserer niedersächsischen Schulverhältnisse. Bisher ganz erfolgreich - für die Zulassung wurden zunächst statt 25.000 locker einhunderttausend Unterschriften gesammelt - können sie nun im nächsten Halbjahr auf das Endziel 608.000 losmarschieren.

Spätestens, seitdem an gleicher Stelle unlängst ein Aktionsbus „Direkte Demokratie“ gestanden hat, wissen Lüchower, dass das Volksbegehren in einem beschlussreifen Text zu formulieren ist (siehe Kasten).

Es geht anscheinend im Wesentlichen darum, dass SchülerInnen das umfangreiche Pensum bis zum Abitur mit mehr Ruhe und Gelassenheit angehen und mit



**Pressesprecherin Andrea Hesse, Initiatorin Ute Janus, Susanne Wöbbekind, die Mädels Malin und Charlotte (9), Hans-Helmut Neumann, Herrmann Taubenberger.**

**Fotos: Bernd Bruno Meyer**

einem gefestigten Wissen und Sicht auf die wesentlichen Dinge dieser Welt die Schule verlassen könnten. Ein ähnliches Ziel sollen (wie früher üblich) die (jetzt) so genannten „Vollen Halbtagschulen“ verfolgen: Wer an fünf Tagen zwischen 8.00-13.00 Uhr qualifiziert unterrichtet wird oder in Gruppen eifrig lernt, muss weniger Aushilfs- und außerschulische Angebote wahrnehmen und hat mehr Zeit für selbst bestimmte

Freizeit-Angebote. Und, z.B. Sportvereine, könnten wieder aufatmen. Die Formulierungen des §2 dürften eigentlich positiv den Nerv unseres bevölkerungsschwachen Landkreises treffen, hier, wo es in Zukunft schon nicht leicht fallen dürfte, jeweils drei Jahrgangsklassen auf die Beine zu stellen. Und auch der Versagungsgrund, dass ein zu kleines Gebäude keine Fünfüzigkeit zulässt, soll in Zukunft entfallen. Mit

einem Wort: Alles Sachverhalte, die in naher Zukunft durch Unterstützer vor Ort wie Heike Bade, Karin Stieldorf und Wolf-Dieter Marunde (alle drei als maßgebliche Elternräte bekannt) in naher Zukunft mit der Bevölkerung diskutiert werden sollen. Das Vorkommando aus der Region Hannover mit der Initiatorin der Aktion Ute Janus, Susanne Wöbbekind, Hans-Helmut Neumann und der Pressesprecherin Andrea Hesse beschickte bis Freitag noch die Märkte Dannenberg, Gartow und Hitzacker, mit Unterstützung grüner und linker Kommunalpolitiker und Landtagsabgeordneter (in Lüchow und Dannenberg MdL Pia Zimmermann, Wolfsburg) Herrmann Taubenberger (Die Linke) informierte, dass außerdem Unterschriftenlisten in den Naturkostläden und Buchhandlungen sowie in Platenlaase und im Dannenberger „Sprechzimmer“ auslagern. Insgesamt wurden in den letzten Wochen über 31.000 neue Unterschriften gesammelt, wie die Wahlleiter mitteilten.

HPDAN-04

Generalanzeiger Lüchow  
01.08.2010 S. 4